

Engagiert und kreativ im Einsatz für die Natur

NABU NRW verleiht den Dr. Hermann-Klingler-Jugendpreis 2017 an die NAJU-Gruppe NIERS-Kids

Düsseldorf/Mönchengladbach – Der NABU NRW hat am heutigen Samstag im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Wickrathberg, den Dr. Hermann-Klingler-Jugendpreis 2017 an die NAJU-Gruppe NIERS-Kids aus Mönchengladbach verliehen. Zur Preisverleihung erschienen Dr. Marion Mittag, Jurymitglied und Tochter von Namensgeber Dr. Hermann Klingler sowie Bernhard Kamp, Geschäftsführer des NABU NRW.

Mit einer beispielhaften Energie und Dynamik setzen sich die Kinder und ihre Leiterin Iris Lau für die Natur vor ihrer Haustür ein. Damit hätten sie sich auch gegen ihre Mitbewerber für den Dr. Hermann-Klingler-Jugendpreis 2017 durchgesetzt. „Das Themenspektrum, das sich die NIERS-Kids vornehmen und die Tiefe, mit der sie diese bearbeiten, hat uns beeindruckt. Das hat Vorbildcharakter“, erklärte Kamp.

So legten die Kinder ein Herbarium an, um die Artenvielfalt im NABU-Garten, in dem die Gruppentreffen stattfinden, abzubilden und zu erfassen. Darin sammelten sie getrocknete Blüten und Blätter oder Fotos der unterschiedlichen Gartenpflanzen und beschrifteten sie nach wissenschaftlichen Standards. Aus dieser umfangreichen Sammlung entstand am Ende eine Ausstellung im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Wickrathberg, die schon am ersten Tag über 100 Besucher anzog. Mit einem Quiz bezog die Gruppe die Gäste mit ein und zeigte, wie viel sie über die heimischen Wildkräuter gelernt hatte.

„Die Kinder empfinden die Arbeit nicht als uncool. Im Gegenteil: Die Budderei in der Erde, das Erforschen der Natur und die kumpelhafte Kommunikation sind bei den NIERS-Kids liebgewonnene Kontrapunkte zur Beschäftigung mit Handy und PC geworden“, sagte die Gruppenleiterin und Naturführerin Iris Lau.

Auch im Einsatz gegen das Insektensterben wurden die Kinder kreativ: Neben Insektenhotels und Insektensafaris starteten sie die Aktion „Blumen gegen Hundekot“. Dabei sollten die Ränder der umliegenden Felder mit Blühstreifen versehen werden, die gleich zwei Funktionen erfüllten, nämlich Insekten anlocken und Hundehalter disziplinieren. Denn bis dahin wurden die Ackerränder vor allem als Hundeklos genutzt. Zusätzlich beantragten die Kinder kurzerhand Belloo-Boxen mit Plastiktüten und einen Mülleimer bei der Stadt. Damit die Belloo-Box regelmäßig nachgefüllt wird, haben die NIERS-Kids eine offizielle Patenschaft übernommen.

„Mein Vater hat besonders Kindern und Jugendlichen Mut gemacht, tätig zu werden, sich zu äußern, Neues zu wagen und Verantwortung zu übernehmen. Eine Aktion wie „Blumen gegen Hundekot“ hätte ihm sehr gefallen und es hat auch uns als Jury überzeugt“, so Dr. Marion Mittag zur Wahl des Preisträgers.

Dr. Hermann Klingler, bis 1992 aktives Mitglied im Landesvorstand des NABU NRW, gelang es immer wieder Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, für den Einsatz zum Schutz der Natur zu begeistern. Nach dem Tod von Dr. Klingler beschloss seine Familie, dass sein Anliegen, junge Menschen für den Umweltschutz zu begeistern, weiter Bestand haben sollte. In seinem Andenken verleiht der NABU-Landesverband seit 1995 in jedem Jahr diesen mit 1000 Euro dotierten Preis. Mehr zum Dr.-Hermann-Klingler-Jugendpreis und den Preisträgern unter <http://nrw.nabu.de/klinglerpreis>.

Für Rückfragen:

Julja Koch, NABU-Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0211-15925113

Iris Lau, Gruppenleiterin der NERS-Kids, Tel: 0171-7730871

Herausgeber: NABU Nordrhein-Westfalen, 40219 Düsseldorf
Redaktion: NABU-Pressestelle NRW, Birgit Königs (verantwortlich)
Tel. 0211.15 92 51 - 14 | Fax -15 | E-Mail: B.Koenigs@NABU-NRW.de